

**Bezeichnung**

Beabsichtigte Bezeichnung der Maßnahme <sup>1)</sup>
--

**Allgemeine Angaben**

Zuständiges Staatsministerium	Bedarfsträger
-------------------------------	---------------

**Bestandteile der Bedarfsanmeldung / Anlagen**

<input checked="" type="checkbox"/> Bedarfsbegründung <input type="checkbox"/> Organisationskonzeption / Zielplanung <input checked="" type="checkbox"/> genehmigter Stellenplan (Muster 12) / nutzungsspezifische Kapazitätseinheiten	<input checked="" type="checkbox"/> Flächenbedarfsnachweis <input type="checkbox"/> Lösungsvorstellungen <input type="checkbox"/> <sup>2)</sup>
---	---

**Unterschriften**

Bedarfsträger <sup>3), 6)</sup>	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Zuständiges Staatsministerium <sup>4), 6)</sup>	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Zentrale des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement <sup>5)</sup>	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

**Nur bei Bedarfsanmeldung-Initiativrecht:**

Niederlassung des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
--	---

1) nach Haushaltssystematik  
Einrichtung und Ortsangabe (z. B. FHSV Meißen)  
ggf. Spezifizierung der Einrichtung  
ggf. Gebäudebezeichnung (z. B. Bibliothek)  
ggf. Bauabschnitt  
Straße (z. B. H.-Böhme-Str. 11)  
Maßnahmeart (z. B. Neubau)

2) sonstige erforderliche Unterlagen  
3) für die Aufstellung  
4) für die Prüfung und Bestätigung  
5) für die Anerkennung  
6) entfällt bei Bedarfsanmeldung-Initiativrecht

- 1.1 Erläuterungen der bedarfsauslösenden Gründe (Bedarfsbegründung)  
Darstellung der Notwendigkeit der angemeldeten Maßnahme
- 1.2 Einfügung in die Organisationskonzeption bzw. Zielplanung des Ressorts (Organisationskonzeption / Zielplanung)  
Einordnung in Gesamtkonzeptionen des Bedarfsträgers (zum Beispiel Aus- und Fortbildungskonzeption, Archivkonzeption, Neustrukturierung der Vermessungsverwaltung, Museumskonzeption, Entwicklungskonzeptionen bei Hochschulen, Mensenkonzeption)
- 2.1 Stellenplan (→ Muster 12)  
Gegenüberstellung der Soll- und Ist-Personalstärke auf Grundlage der vom SMF genehmigten Stellenplanentwicklung  
und, falls der Stellenplan zur Bedarfsbegründung nicht ausreichend ist /  
oder, falls der Stellenplan zur Bedarfsbegründung nicht geeignet ist,
- 2.2 nutzungsspezifische Kapazitätseinheiten, zum Beispiel
  - Aus- und Fortbildungsplätze
  - Schüler- bzw. Studentenzahlen
  - Hochschulen: Zielzahl flächenbezogener Studienplätze
  - Hörsäle, Seminarräume: Anzahl der Plätze
  - Bibliotheken: Anzahl Bände, getrennt nach Aufstellungsart  
Anzahl Leseplätze
  - Computerpools: Anzahl PC- oder CAD-Arbeitsplätze
  - lfd. Meter Archivgut
  - Anzahl der Essenteilnehmer für Kantinen beziehungsweise Mensen
  - Anzahl Wohnheimplätze, Unterbringungsquote
  - Haftplätze
  - Anzahl der Planbetten
  - Anzahl der Laborplätze
3. Flächenbedarfsnachweis (bedarfsbegründende Angaben zum Flächenbedarf)
  - Flächenbestand (Ist) (→ Muster 13, Blatt 1)
  - Soll-Flächen (HNF beziehungsweise NF) auf Basis von Raum- und Flächennormen oder Flächenrichtwerten oder länderübergreifenden Vergleichsdaten oder nachvollziehbaren Annahmen
  - gegebenenfalls Raumbedarf (Soll) (→ Muster 13, Blatt 1)